

Niederschrift
16. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 22.03.2018
Sitzungsbeginn:	19:34 Uhr
Sitzungsende:	21:05 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37

davon stimmberechtigt
anwesend:

bis 20:25 Uhr:

30 (12 CDU, 8 SPD, 4 BUS, 4 FDP, 2 B90/GRÜNE)

ab 20:26 Uhr:

31 (12 CDU, 9 SPD, 4 BUS, 4 FDP, 2 B90/GRÜNE)

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Stadtverordnete/r:

Frau Alexandra Baader

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Berkei

Herr Frank Drescher

Herr Dieter Erber

Herr Michael Feldpausch

Herr Fabian Gies

Herr Werner Hesse

Herr Reinhard Kauk

Herr Bernt Klapper

Herr Tobias Koch

Herr Winand Koch

Herr Hans-Georg Lang

Herr Jörg Linker

Herr Berthold Littich

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Frau Carla Mönninger-Botthof

Herr Marius Möglich

Frau Handan Özgüven

(ab 20:26 Uhr)

Frau Ulrike Quirnbach

Herr Stefan Rhein

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer

Herr Manfred Thierau

Herr Ingolf Vandamme

Herr Bernd Waldheim

Frau Sigrid Waldheim
Frau Bettina Wende
Herr Walter Witkus

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Magistrat:

Herr Ludwig Bachhuber
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Robert Botthof
Frau Andrea Grigat-Thierau
Herr Prof. Dr. Thomas Noetzel

Ortsvorsteher/in:

Herr Adolf Fleischhauer
Herr Hartmuth Koch
Herr Udo Krebs
Herr Armin Naumann

Schriftführer:

Bernd Weitzel, Verw.Fachwirt

Entschuldigt fehlen:

Herr Thomas Berle
Frau Zehra Demir
Frau Annemarie Hühn
Frau Stefanie Lütt
Herr Daniel Pawelski
Frau Olga Schmitt
Frau Fatma Sevilay Tosun

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- Einwohnerfragestunde
- 1 Eröffnung und Begrüßung
 - 2 Fragestunde
 - 2.1 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. März (CDU) vom 30.11.2017
(eingegangen am 07.12.2017); betr. Kreuzung Niederklein
Antrag: 23a/0499/2017
 - 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 21.01.2018
(eingegangen am 25.01.2018); betr. Aktueller Sachstand Feuerwehrgerätehaus
Stadtmitte
Antrag: 23a/0502/2018
 - 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 22.01.2018
(eingegangen am 25.01.2018); betr. Anbringung von Wappentafeln ehemaliger
deutscher Provinzen in der Stadthalle
Antrag: 23a/0503/2018

- 2.4 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Dieter Erber (CDU) vom 04.03.2018 (eingegangen am 05.03.2018); betr. Handlungsbedarf für Teiche und Gewässeranlagen
Antrag: 23a/0505/2018
- 2.5 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Jürgen Berkei (CDU) vom 11.03.2018 (eingegangen am 14.03.2018); betr. Sachstand zum Antrag bezüglich Parkraum an der Tennishalle
Antrag: 23a/0507/2018
- 2.6 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Tobias Koch (FDP) vom 14.03.2018 (eingegangen am 14.03.2018); betr. Geschwindigkeitsüberwachung
Antrag: 23a/0508/2018

Beschlüsse

- 3 Haushaltssatzung 2018 und Investitionsprogramm 2017 bis 2021
Vorlage: FB1/2018/0021
- 4 2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014 - WVS):
a) Erhöhung der Wassergebühren nach § 25 Abs. 3 WVS zum 01.01.2018;
b) Anpassung der Grund- und Verwaltungsgebühren nach § 27 WVS
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2017
Vorlage: FB5/2017/0039/2

- 5 Verkauf Gebäude Am Scheidfeld 1a, 35260 Stadtallendorf (Rettungswache)
Vorlage: Dul/2018/0002

Anträge gem. § 14 GO

- 6 Ausweitung des Angebotes für Stadtpassberechtigte; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 17.02.2018 (eingegangen am 19.02.2018)
Vorlage: SPD/2018/0002
- 7 Auswirkung von Ortsbeiräten in der Kernstadt; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 26.02.2018 (eingegangen am 02.03.2018)
Vorlage: SPD/2018/0003
- 8 Zebrastreifen auf dem EDEKA Parkplatz; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 01.03.2018 (eingegangen am 01.03.2018)
Vorlage: CDU/2018/0004
- 9 Parksituation im Innenstadtbereich; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 01.03.2018 (eingegangen am 01.03.2018)
Vorlage: CDU/2018/0005
- 10 Wertstoffhof als Servicehof gestalten; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 05.03.2018 (eingegangen am 06.03.2018)
Vorlage: SPD/2018/0004
- 11 Parkleitsystem für Stadtallendorf entwickeln; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 06.03.2018 (eingegangen am 06.03.2018)
Vorlage: SPD/2018/0005

Anfragen gem. § 23 b GO

- 12 Mietpreissituation in Stadtallendorf und den Stadtteilen; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP vom 15.11.2017 (eingegangen am 15.11.2017)
Antrag: 23b/0491/2017
- 13 Stand der Planung "Neubaugebiet Am Holzweg" in Niederklein; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 15.01.2018 (eingegangen am 15.01.2018)
Antrag: 23b/0500/2018
- 14 Planungs- und Ausbausituation der Kreuzung B62/L3290; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 16.01.2018 (eingegangen am 16.01.2018)
Antrag: 23b/0501/2018
- 15 Gewerbegebiet Nord-Ost; Kauf von Gewerbeflächen durch das Autohaus Mercedes Schwarz; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 02.03.2018 (eingegangen am 06.03.2018)
Antrag: 23b/0506/2018
- 16 Behandlung von Anträgen und Vorschlägen aus den Ortsbeiräten; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 05.03.2018 (eingegangen am 06.03.2018)
Antrag: 23b/0504/2018

Kenntnisnahmen

- 17 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2018/0018
- 18 Erfahrungsbericht Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE;
Auftrag der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2016, TOP 12
Vorlage: FB5/2018/0006/1
- 19 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 Eigenbetriebsgesetz für das 4. Quartal 2017
Vorlage: Dul/2018/0001
- 20 Antrag auf Befreiung von der Erhebungspflicht der Fehlbelegungsabgabe gem. § 14 Fehlbelegungsabgabe-Gesetz (FBAG)
Vorlage: FB3/2018/0008
- 21 Mitteilungen
- 21.1 Seniorenbeiratswahl 2018
- 22 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Einwohnerfragestunde

Eine von Herrn Helmut Henkel eingereichte Einwohnerfrage beantwortet Herr Bürgermeister Somogyi.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eröffnet Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und sie begrüßt dazu die Damen und Herren Stadtverordnete, Herrn Bürgermeister Somogyi sowie die Dame und Herren Stadträte, die Herren Ortsvorsteher, den Vertreter der Presse und die der Verwaltung sowie die Besucher.

Festgestellt werden von Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung, ohne Widerspruch des Gremiums.

Um Aufnahme der Vorlage „Antrag auf Befreiung von der Erhebungspflicht der Fehlbelegungsabgabe gem. § 14 Fehlbelegungsabgabe-Gesetz (FBAG) (FB3/2018/0008)“ als Kenntnisnahme auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung bittet Herr Bürgermeister Somogyi, dem das Plenum zustimmt (TOP 20 neu); die Vorlage „2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17. Dezember 2009“ (TOP 4) zieht er von der Tagesordnung zurück. Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag „Parkleitsystem für Stadtallendorf entwickeln“ (TOP 11) von der heutigen Beratung zurück. Zu TOP 8 (Zebrastreifen auf dem EDEKA-Parkplatz) haben sich alle Fraktionen auf einen gemeinsamen Antrag verständigt, zu TOP 9 (Parksituation im Innenstadtbereich) die Fraktionen von CDU und SPD.

TOP 2 Fragestunde

Zur heutigen Sitzung wurden insgesamt fünf Anfragen gemäß § 23 a GO eingereicht, zudem wird heute auch eine so gen. Kleine Anfrage von Frau Stv. März (CDU) vom 30. November 2017 beantwortet.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a GO der Frau Stv. März (CDU) vom 30.11.2017 (eingegangen am 07.12.2017); betr. Kreuzung Niederklein Antrag: 23a/0499/2017

Frau Stv. März (CDU) dankt für die Beantwortung ihrer Anfrage durch Herrn Bürgermeister Somogyi.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 21.01.2018 (eingegangen am 25.01.2018); betr. Aktueller Sachstand Feuerwehrgerätehaus Stadtmitte Antrag: 23a/0502/2018

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Anfrage von Herrn Stv. Ryborsch (CDU), der sich dafür bedankt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Klaus Ryborsch (CDU) vom 22.01.2018 (eingegangen am 25.01.2018); betr. Anbringung von Wappentafeln ehemaliger deutscher Provinzen in der Stadthalle
Antrag: 23a/0503/2018**

Für die Beantwortung seiner Anfrage durch Herrn Bürgermeister Somogyi bedankt sich der Fragesteller.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Dieter Erber (CDU) vom 04.03.2018 (eingegangen am 05.03.2018); betr. Handlungsbedarf für Teiche und Gewässeranlagen
Antrag: 23a/0505/2018**

Herr Stv. Erber (CDU) dankt für die Beantwortung seiner Anfrage durch Herrn Bürgermeister Somogyi.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.5 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Jürgen Berkei (CDU) vom 11.03.2018 (eingegangen am 14.03.2018); betr. Sachstand zum Antrag bezüglich Parkraum an der Tennishalle
Antrag: 23a/0507/2018**

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die von Herrn Stv. Berkei (CDU) eingereichte Anfrage, ebenso eine Nachfrage von Herrn Stv. Winand Koch (FDP); beide danken für die Antworten.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 2.6 Anfrage gem. § 23 a GO des Herrn Stv. Tobias Koch (FDP) vom 14.03.2018 (eingegangen am 14.03.2018); betr. Geschwindigkeitsüberwachung
Antrag: 23a/0508/2018**

Die Anfrage von Herrn Stv. Tobias Koch (FDP) sowie die Nachfragen des Fragestellers und des Herrn Stv. Winand Koch (FDP) beantwortet Herr Bürgermeister Somogyi.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Beschlüsse

**TOP 3 Haushaltssatzung 2018 und Investitionsprogramm 2017 bis 2021
Vorlage: FB1/2018/0021**

Eine Aussprache wird nicht angezeigt.

Beschluss:

Der vom Magistrat aufgestellte Entwurf

1. der Haushaltssatzung 2018
2. des Investitionsprogramms 2017 bis 2021

wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 24 dafür (CDU, SPD, FDP)
4 dagegen (BUS)
2 Enthaltungen (GRÜ)

- TOP 4** **2. Satzung zur Änderung der Wasserversorgungssatzung vom 17.12.2009 (in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 18.12.2014 - WVS):**
a) Erhöhung der Wassergebühren nach § 25 Abs. 3 WVS zum 01.01.2018;
b) Anpassung der Grund- und Verwaltungsgebühren nach § 27 WVS
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 14.12.2017
Vorlage: FB5/2017/0039/2

Herr Bürgermeister Somogyi hat zu Beginn der Sitzung diese Vorlage von der Tagesordnung genommen.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

- TOP 5** **Verkauf Gebäude Am Scheidfeld 1a, 35260 Stadtallendorf (Rettungswache)**
Vorlage: Dul/2018/0002

Die Fraktionen haben sich auf keine Aussprache verständigt.

Beschluss:

1) Die Immobilie Am Scheidfeld 1a, 35260 Stadtallendorf (Rettungswache) wird zum 01.04.2018 an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Marburg-Gießen, Eichgärtenallee 90, 35394 Gießen, verkauft. *)

Der Kaufgegenstand umfasst die Grundstücke:

Gemarkung Stadtallendorf, Flur 35

Flurstück 28/2 45 m²

Flurstück 28/3 3 m²

Flurstück 28/4 1.414 m²

Flurstück 28/5 9 m²

2) Der Käufer trägt alle anfallenden Kosten des Vertragsabschlusses (Notar, Grunderwerbssteuer, etc.).

3.)Die Lage der Kaufgrundstücke ist im beigefügten Plan ersichtlich.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

*) Der Beschlusstext wurde aus datenschutzrechtl. Gründen geändert.

Anträge gem. § 14 GO

TOP 6 Ausweitung des Angebotes für Stadtpassberechtigte; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 17.02.2018 (eingegangen am 19.02.2018) Vorlage: SPD/2018/0002

Frau Stv. Waldheim (SPD) begründet für die Antragssteller den Antrag, zu dem sich Frau Stv. März für die CDU-Fraktion äußert.

Antrag:

- 1) Der Magistrat wird beauftragt, einen Vorschlag zu erarbeiten
 - a) auf welche gebühren- oder entgeltpflichtigen Angebote der Stadt im kulturellen-, Freizeit- oder Bildungsbereich die Vergünstigungen von Stadtpassberechtigten ausgeweitet werden können,
 - b) auf welche von der Stadt (mit-)finanzierten gebühren- oder entgeltpflichtigen Angebote von Dritten im kulturellen-, Freizeit- oder Bildungsbereich die Vergünstigungen von Stadtpassberechtigten ausgeweitet werden können,
 - c) auf Basis welcher objektiv anzuwendenden Kriterien eine Erweiterung des bisher berechtigten Personenkreises denkbar ist.
- 2) Der Vorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung zu ihrer Sitzung am 03.05.2018 zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7 Auswirkung von Ortsbeiräten in der Kernstadt; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 26.02.2018 (eingegangen am 02.03.2018) Vorlage: SPD/2018/0003

Für seine Fraktion begründet Herr Stv. Hesse (SPD) den gestellten Antrag. Herr Stv. Lang (CDU) gibt eine Stellungnahme ab und stellt den Antrag auf punktuelle Abstimmung. Des Weiteren äußert sich Herr Stv. Winand Koch (FDP) zur Thematik.

Antrag:

1. Der Magistrat wird beauftragt darzulegen, welche die Kernstadt betreffenden konkreten Entscheidungen der Stadtverordnetenversammlung in den letzten drei Jahren bei der Aufteilung in vier Bezirke, wie beschlossen, welchem Bezirk zuständigkeitsmäßig zuzuordnen gewesen wären.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür (SPD, FDP)
 18 dagegen (CDU, BUS, GRÜ)

2. Der Magistrat wird beauftragt darzulegen, welche Sitzungskosten auf der Basis der aktuellen Entschädigungssatzung pro Jahr für die Ortsbeiräte in der Kernstadt anfallen würden. Dabei ist sowohl der Kostensatz bei einer Ortsbeiratssitzung pro Stadtverordnetensitzung zu ermitteln, wie auch der zusätzliche für jede weitere Sitzung der Ortsbeiräte.

Abstimmungsergebnis: 28 dafür (CDU, SPD, BUS, FDP)
 2 dagegen (GRÜ)

3. Der Magistrat wird beauftragt darzulegen, ob im Hinblick auf die Größe der Ortsbeiratsbezirke die Zahl der Ortsbeiratsmitglieder und die derzeitigen Sätze der Entschädigungssatzung für die Ortsvorsteher angemessen sind oder ob sie einer Erhöhung in der Kernstadt oder einer Reduzierung in den Stadtteilen bedürfen.

Abstimmungsergebnis: 27 dafür (CDU, SPD, BUS, FDP)
2 dagegen (GRÜ)
1 Enthaltung (CDU)

4. Der Magistrat wird beauftragt darzulegen, in welchem Umfang er Sachentscheidungen, Zuständigkeiten und Finanzmittel in die Verantwortlichkeit der Ortsbeiräte zu übertragen beabsichtigt.

Abstimmungsergebnis: 28 dafür (CDU, SPD, BUS, FDP)
2 dagegen (GRÜ)

**TOP 8 Zebrastreifen auf dem EDEKA Parkplatz; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 01.03.2018 (eingegangen am 01.03.2018)
Vorlage: CDU/2018/0004**

Alle Fraktionen haben sich auf einen gemeinsamen Antrag verständigt, den zuerst Herr Stv. Gies (CDU) begründet, dann Frau Stv. Baader (FDP) und Herr Stv. Thierau (BUS).

Antragstext Änderungsantrag:

Der Magistrat wird beauftragt, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Formvorschriften die zuständigen Fachbehörden einzubeziehen, um Möglichkeiten der Verkehrssicherheit im Gesamtbereich des EDEKA Parkplatzes zu verbessern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig (31) dafür

**TOP 9 Parksituation im Innenstadtbereich; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 01.03.2018 (eingegangen am 01.03.2018)
Vorlage: CDU/2018/0005**

Die Fraktionen von CDU und SPD haben einen gemeinsamen Antrag formuliert, dessen Begründung die Herren Stv. Gies (CDU) und Salzer (SPD) vornehmen. Zudem sprechen die Herren Stv. Tobias Koch (FDP) und Thierau (BUS) zur Sache.

Antragstext Änderungsantrag:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, auf welchen kommunalen Flächen im Innenstadtbereich die Möglichkeit besteht, Parkdecks oder andere Stellplätze zu errichten. In diesem Zusammenhang ist eine erste Kosten- und Zeitschätzung für mögliche Umbauszenarien zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 10 Wertstoffhof als Servicehof gestalten; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 05.03.2018 (eingegangen am 06.03.2018)
Vorlage: SPD/2018/0004**

Eine Antragsbegründung erfolgt durch Frau Stv. Özgüven (SPD).

Antrag:

Der Magistrat wird beauftragt, den Wertstoffhof in seiner Serviceleistung so zu entwickeln, dass er während seiner Öffnungszeiten alle Serviceleistungen rund um den Bereich Abfall anbieten kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**TOP 11 Parkleitsystem für Stadtallendorf entwickeln; Antrag gem. § 14 GO der SPD-Fraktion vom 06.03.2018 (eingegangen am 06.03.2018)
Vorlage: SPD/2018/0005**

Herr Stv. Hesse (SPD) hat zu Beginn der Sitzung den Antrag zurückgestellt (darauf wurde sich in der Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur (FA II) am 13. März 2018 verständigt).

Beratungsergebnis: zurückgestellt

Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 12 Mietpreissituation in Stadtallendorf und den Stadtteilen; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP vom 15.11.2017 (eingegangen am 15.11.2017)
Antrag: 23b/0491/2017**

Mit Schreiben vom 22. Februar 2018 hat der Magistrat die Anfrage beantwortet; Herr Stv. Winand Koch (FDP) äußert sich zum Sachverhalt.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 13 Stand der Planung "Neubaugebiet Am Holzweg" in Niederklein; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 15.01.2018 (eingegangen am 15.01.2018)
Antrag: 23b/0500/2018**

Die Anfrage hat der Magistrat mit Schreiben vom 13. März 2018 beantwortet.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 14 Planungs- und Ausbausituation der Kreuzung B62/L3290; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 16.01.2018 (eingegangen am 16.01.2018)
Antrag: 23b/0501/2018**

Die Anfrage wurde vom Magistrat mit Schreiben vom 14. März 2018 beantwortet.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 15 Gewerbegebiet Nord-Ost; Kauf von Gewerbeflächen durch das Autohaus Mercedes Schwarz; Anfrage gem. § 23 b GO der CDU-Fraktion vom 02.03.2018 (eingegangen am 06.03.2018)
Antrag: 23b/0506/2018**

Der Magistrat hat die Anfrage mit Schreiben vom 13. März 2018 beantwortet. Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet auch eine Nachfrage von Herrn Stv. Lang (CDU).

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 16 Behandlung von Anträgen und Vorschlägen aus den Ortsbeiräten; Anfrage gem. § 23 b GO der FDP-Fraktion vom 05.03.2018 (eingegangen am 06.03.2018)
Antrag: 23b/0504/2018**

Eine Beantwortung dieser umfangreichen Anfrage war noch nicht möglich, ist aber zur nächsten Sitzung beabsichtigt.

Abstimmungsergebnis: zurückgestellt

Kenntnisnahmen

- TOP 17 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2018/0018**

Kenntnisnahme:

Der Entwurf der beigefügten 7. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Stadtallendorf wird vor einer Beschlussfassung zur Kenntnis gegeben.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 18 Erfahrungsbericht Sport- und Freizeitbad ALLDOMARE;
Auftrag der Stadtverordnetenversammlung vom 17.11.2016, TOP 12
Vorlage: FB5/2018/0006/1**

Kenntnisnahme:

Die Stadtwerke geben den ergänzenden Bericht über die Erträge und Kosten des Sport- und Freizeitbades **ALLDOMARE** für den Zeitraum 27.02.2017 bis 31.12.2017 nachstehend zur Kenntnis.

Vorbemerkungen

In der Vorlage FB 5/2018/0006 wurde den städtischen Gremien ein erster Erfahrungsbericht über den Betrieb des Sport- und Freizeitbades **ALLDOMARE** zur Kenntnis gegeben. Auf den als Anlage beigefügten Aufstellungen der Stadtwerke wird die Entwicklung der Erträge und Kosten mit kurzen Erläuterungen für den zehnmonatigen Betriebszeitraum 2017 nachgereicht.

Berichtsergänzung

Die Zahlen der Betriebsjahre 2011-2013 (altes Hallenbad) wurden durchschnittlich ermittelt und den Zahlen des Jahres 2017 (Stand Ende Januar 2018) gegenübergestellt. Anzumerken ist, dass die Aufstellungen stichtagsbezogen zusammengestellt worden sind und nicht die im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss 2017 zu erwartenden Abschlussbuchungen (z.B. genaue Abrechnung des Bäderdefizits, Restbuchungen 2017, Buchungen des Wirtschaftsprüfers u.a.) berücksichtigen.

Anfang Februar 2018 wurde das mit dem Bau der Technischen-Gebäude-Ausstattung beauftragte Ingenieurbüro balneatechnik, Wiesbaden, von den Stadtwerken mit den Verbrauchszahlen im Energiebereich konfrontiert und beauftragt, einen Vergleichsbericht zur Entwicklung der Verbräuche und Energiekosten, unter Berücksichtigung des BHKW-Betriebs, zu erstellen. In einem ersten Treffen der Planer und Projektbeauftragten im März dieses Jahres werden die einzelnen Energieanlagen und Verbrauchsstellen mit dem Ziel überprüft, ungewöhnliche Verbrauchsabweichungen festzustellen und Möglichkeiten zu suchen, im Bereich der umfangreichen Anlagentechnik Veränderungen vorzunehmen.

Die Zahlenangaben werden durch kurze Erläuterungen im unteren Tabellenteil ergänzt.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 19 Zwischenbericht des Eigenbetriebes Dienstleistungen und Immobilien gemäß § 4 Abs. 2 und § 21 Eigenbetriebsgesetz für das 4. Quartal 2017
Vorlage: Dul/2018/0001**

Kenntnisnahme:

Die Betriebskommission nimmt den Zwischenbericht gemäß § 4 abs. 2 und § 21 Eigenbetriebsgesetz für das 4. Quartal 2017 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

- TOP 20 Antrag auf Befreiung von der Erhebungspflicht der Fehlbelegungsabgabe gem. § 14 Fehlbelegungsabgabe-Gesetz (FBAG)
Vorlage: FB3/2018/0008**

Diese Vorlage wurde zu Beginn der Sitzung auf die Tagesordnung genommen.

Kenntnisnahme:

Das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat mit Erlass vom 06.03.2018 den durch die Stadtverordnetenversammlung am 01.02.2018 beschlossenen Antrag auf Freistellung von der Erhebungspflicht für die Fehlbelegungsabgabe im Sozialen Wohnungsbau abgelehnt.

Der Antrag und das Ablehnungsschreiben des Ministeriums sind als Anlage beigelegt.

Bedauerlich ist, dass das Ministerium bei der Ablehnung in keinem Satz auf das Missverhältnis zwischen Verwaltungsaufwand und Ertrag eingeht.

Hier zieht man sich lediglich auf die Nichterhebungsverordnung vom 01.07.2016 zurück, in der festgeschrieben wurde, dass eine Befreiung erst ab dem 31.12.2021 möglich sei. Die Nichterhebungsverordnung kann jedoch jederzeit durch eine entsprechende Veröffentlichung geändert werden.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

TOP 21 Mitteilungen

TOP 21.1 Seniorenbeiratswahl 2018

Zum 1. Vorsitzenden des Seniorenbeirats wurde bei der Seniorenbeiratswahl am 20. März 2018 Herr Reinhard Kauk gewählt und Herr Wolfgang Salzer zum 2. Vorsitzenden. Herr Bürgermeister Somogyi gibt zudem bekannt, dass Herr Erster Stadtrat Otmar Bonacker den Magistrat im Seniorenbeirat vertreten wird.

Den Gewählten gratulieren Herr Bürgermeister Somogyi, Frau Stadtverordneten-vorsteherin Schaub und die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung.

TOP 22 Verschiedenes

Am Ende der Beratungen bedankt sich Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub für die aktive Mitarbeit der Gremienmitglieder, denen sie – wie zuvor Herr Bürgermeister Somogyi – frohe Osterfeiertage wünscht. Zudem wünscht sie allen einen guten Heimweg, und schließt die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Ilona Schaub
Stadtverordnetenvorsteherin

Bernd Weitzel
Schriftführer